



"props!": Dauerhafte Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern

Ob Alkoholismus, Depressionen oder Borderline - wenn Väter oder Mütter psychisch erkranken, wirft dies die ganze Familie aus der Bahn. Besonders die Kinder tragen eine schwere Last und leiden unter der Situation. Mit dem Projekt "props!" begleiten die Psychologin Melina Heimann und der Sozialpädagoge Daniel Binnebösel vom Verein für Kinder- und Jugendhilfe Arnsberg e.V. betroffene Kinder und Jugendliche regelmäßig und möchten möglichst verhindern, dass sich die Erkrankung des Elternteils negativ auf ihr Heranwachsen auswirkt. Die BürgerStiftung hilft mit insgesamt 30.000 Euro, dass aufgrund des hohen Bedarfs eine zweite Gruppe eingerichtet und für drei Jahre finanziert werden kann.

Einmal pro Woche treffen sich die Kinder und Jugendlichen in der neuen Gruppe. Dabei können sie über ihre aktuellen Themen reden, aber auch einfach einmal unbeschwert spielen und lachen. Da die Probleme ähnlich gelagert sind, ist das gegenseitige Verständnis unter den jungen Menschen groß. Und natürlich werden sie bei den Treffen professionell betreut und unterstützt.

"Die psychischen Erkrankungen der Eltern können diese unter Umständen daran hindern, auf die Bedürfnisse der Kinder im vollen Umfang einzugehen", sagt Psychologin Melina Heimann. "Viele Kinder übernehmen dann viel mehr Verantwortung, als gut für sie ist. Wir möchten hier Vorsorge treffen und ihnen mit unseren Angeboten ein bisschen Normalität und Kindsein ermöglichen." Das Projekt "props!" wird von den beiden Bürgerstiftungen, den lokalen Service-Clubs und weiteren Partnern in Arnsberg und Sundern gemeinsam gefördert.



Website der BürgerStiftung erstrahlt im neuen Glanz

Seit Kurzem erstrahlt die Internetpräsenz der BürgerStiftung Arnsberg in einem neuen Look: Besucher/innen der Seite dürfen sich über ein noch frischeres Design mit großen Bildern und modernen Schriften freuen. Zudem wurde die fast zehn Jahre alte Seite auch technisch auf den neuesten Stand gebracht. Für die Gestaltung der Website www.buergerstiftung-arnsberg.de zeichnet die Neheimer Agentur Spark & Sparkling verantwortlich. Die Firma Leycom übernahm die Programmierung und die WortSchmiede Pauli steuerte die Texte zu. So entstand ein Gemeinschaftswerk, das sich sehen lassen kann.



BürgerStiftung unterstützt den Umzug des Frauenhauses

Seit fast 40 Jahren bietet das Arnberger Frauenhaus von körperlicher, psychischer und/oder sexueller Gewalt betroffenen Frauen und ihren Kindern schnell und unbürokratisch Wohnraum, Schutz und Sicherheit. Die Mitarbeiterinnen sind rund um die Uhr über eine Rufbereitschaft für die Bewohnerinnen da.

Doch das bisherige Gebäude des Frauenhauses - zwei miteinander verbundene Doppelhaushälften - entsprachen schon lange nicht mehr den aktuellen Standards für eine Gemeinschaftsunterkunft. Zudem wies es gravierende Mängel in puncto Brandschutz, Energie, Sanitäreinrichtungen, Fluchtwege und Sicherheit auf.

Mit dem Umzug in eine neue, den aktuellen baulichen Bestimmungen entsprechende und an die Bedürfnisse des Frauenhauses angepasste Immobilie kann der Trägerverein "Frauen helfen Frauen" den Bewohnerinnen nun

eine deutlich verbesserte Wohnqualität bieten. Die BürgerStiftung beteiligt sich mit 12.500 Euro an den Kosten für den Umzug und die Ausstattung des neuen Frauenhauses, der insgesamt mit rund 130.000 bis 150.000 Euro beziffert wird.



5.000 Euro für das Hirschberger Tor

Ursprünglich als Tor zum Jagdschloss Hirschberg von Johann Conrad Schlaun entworfen, fand das Hirschberger Tor 1826 seinen Platz in Arnberg und zählt seitdem zu den Wahrzeichen der Stadt. Jetzt erstrahlt es in neuem Glanz: Fugen wurden ausgebaut, alle Sandsteinoberflächen gereinigt, fehlende Teile an den Tieren ergänzt und die Putzflächen erneuert.

Die Restaurierung war notwendig geworden, da die Schäden Jahr für Jahr zugenommen hatten. Um das charakteristische Bauwerk dauerhaft zu erhalten, investierte die Stadt Arnberg als Eigentümerin des Denkmals 125.000 Euro in die Maßnahmen. Die fehlenden 25.000 Euro wurden über eine Crowdfunding-Aktion gesammelt. Die BürgerStiftung trug mit 5.000 Euro zur Rettung des Hirschberger Tors bei.



Das Hirschberger Tor vor der Restaurierung.

Foto: Wolfgang Detemple

Sprachförderung geht weiter

Schon seit vielen Jahren unterstützt die BürgerStiftung die Sprachförderung im Kindergarten Regenbogen auf dem Mühlberg. In 2022 lernten hier rund zehn Kinder in mehreren Wochenstunden, ihre sprachlichen Fähigkeiten zu verbessern. Spielerisch erweiterten sie ihren Wortschatz und optimierten ihre Aussprache. So konnten auch die Rückstände in der Sprachentwicklung durch die Corona-Pandemie aufgefangen werden.

Auch im aktuellen Jahr kann die Kita Regenbogen die Sprachförderung mithilfe der BürgerStiftung fortführen. Die Stiftung unterstützte in 2022 außerdem die Sprachförderung im Hüstener Kindergarten Pustelblume. Nicht zuletzt finanziert sie auch in diesem Jahr die Sprachförderung ukrainischer Schülerinnen und Schüler an der Johannesschule Arnberg.



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

BürgerStiftung Arnsberg
Petra Schmitz-Hermes
Tel. 02932 / 910 95 23



E-Mail: schmitz-hermes@buengerstiftung-arnsberg.de

www.buengerstiftung-arnsberg.de

Redaktion:

WortSchmiede Julia Pauli
Julia Pauli
Tel. 02932 / 626 505



E-Mail: post@wortschmiede-pauli.de

www.wortschmiede-pauli.de